

| Tag 1 | | 1 Lektion = 45min | | |
|--|-----|-------------------|---|--|
| Zeit | Nr. | Lektion | Thema | Lernziele |
| 08:00 - 08:30 Eintreffen / Kaffee, Gipfeli | | | | |
| 08:30 - 09:00 | 1 | 0.5 | Eröffnung | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kursablauf kennen ⇒ Gegenseitig kennen lernen ⇒ Was macht einen erfolgreichen Kurs für Sie aus? |
| 09:00- 10:45 | 2 | 2 | Gesetzliche Grundlagen, Verantwortung | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Die Anforderungen aus UVG 82 / ArG 6 „Erfahrung, Stand der Technik, Verhältnismässigkeit“ beschreiben. ⇒ Anforderungen von VUV Art. 3-11 / ArGV3 Art.2-10 mit Hilfe der Verordnungen konkret benennen. |
| 09:45 - 10:00 Pause | | | | |
| 10:50- 12:00 | 3 | 1.5 | AS und GS systematisch organisieren | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Aufgaben und Tätigkeiten zu AS/GS im Betrieb mit Hilfsmittel (z.B. MB 66101) aufzählen. ⇒ Die Linien- gegen Fachverantwortung abgrenzen. ⇒ Die 10 Punkte eines Sicherheitssystems aufzählen. ⇒ Bei fehlendem Fachwissen den Spezialisten (ASA) der überbetrieblichen Lösung beziehen. |
| 12:00 - 13:15 Gemeinsames Mittagessen, individueller Transfer mit Auto (Fahrgemeinschaften) | | | | |
| 13:15 – 14:00 14:05 – 14:50 | 4 | 4 | Gefährdungs-ermittlung und Massnahmenplanung | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Die Begriffe: Gefährdung, Gefährdungssituation, Ereignis, Schaden und Massnahmen abgrenzen. ⇒ Den Zusammenhang zwischen Gefährdungen, unsicheren Handlungen + Bedingungen und Ereignissen aufzeigen. ⇒ Das Eisbergmodell und die Unfallpyramide erklären. ⇒ Gefährdungen an typischen Beispielen mit der zutreffenden CL erkennen. ⇒ Massnahmen nach STOP herleiten. ⇒ Sie kennen die Aspekte des elektrischen Stromes für die Gefahrenermittlung. ⇒ Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Lebenswichtige Regeln (LWR), Charta im Internet finden. |
| 14:50 - 15:05 Pause | | | | |
| 15:05 – 15:50 15:50 – 16:30 | | | Fortsetzung Abschluss 1. Kurstag | |

1. Kurstag Abendreferat Brandschutz zusätzlich oder einzeln zu buchen,

(2 x pro Jahr jeweils im 1. und 3. Kurs Grundwissen Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz des Jahres, siehe Daten Brandschutzreferat.)

| Zeit | Lek. | Inhalt | Lernziele |
|---------------|------|--|--|
| 16:30 | | <i>Eintreffen / Zwischenverpflegung, Sandwichs</i> | |
| 17:00 – 18:30 | 1.25 | Gesetzliche Grundlagen und Motivation | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Sie kennen den Nutzen des Brandschutzes. ⇒ Sie können sich in einer Notsituation entsprechend verhalten und helfen. ⇒ Sie erkennen gefährliche Situationen und können diese vermeiden. |
| 18:30 – 18:45 | | <i>Pause</i> | |
| 18:45 – 19:15 | 0.65 | Das Feuer | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Wie entsteht ein Feuer und was sind die wesentlichen Einflussgrössen? |
| 19:15 – 20:00 | 1.0 | Fallbeispiele aus der Praxis | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Sie erkennen den Alltagsbezug mit Praxisbeispielen, Filmen, Fotos, Testbrandmeldeanlage vor Ort, kleiner Gebäuderundgang. |
| 20:00 – 20:15 | 0.25 | Abschluss | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Fragen beantworten ⇒ Kursauswertung |

| Tag 2 | | | | |
|--|-----|---------|---|--|
| Zeit | Nr. | Lektion | Thema | Lernziele |
| 08:00 - 08:30 Eintreffen / Kaffee, Gipfeli | | | | |
| 08:30 – 10:05 | 5 | 4 | Psychologische Aspekte AS/GS | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Unsicheres Verhalten anhand psychologischer Erkenntnisse erklären. ⇒ Möglichkeiten („Werkzeuge“) für die Motivation zur AS/GS mit Hilfe der Kursunterlagen benennen. |
| 10:05 - 10:20 Pause | | | | |
| 10:20 – 12:00 | | | Fortsetzung | |
| 12:00 - 13:15 Gemeinsames Mittagessen, individueller Transfer mit Auto (Fahrgemeinschaften) | | | | |
| 13:15 – 14:00 | 4a | 1 | Ergonomie, Berufskrankheiten, Arbeiten am Fallbeispiel | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Im eigenen Arbeitsumfeld Belastungen am Bewegungsapparat und durch Arbeitsumgebungsbedingungen mittels abgegebener Hilfsmitteln erkennen. Geeignete Massnahmen treffen können. ⇒ Sie kennen den Aspekt der Gefahrenermittlung bei den Berufskrankheiten. |
| 14:05 – 14:50 | 6 | 1 | Umgang mit Notfallereignissen, Ereignisabklärung | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Ihr betriebliches Notfallkonzept mit Checklisten überprüfen und anpassen. ⇒ Einfache Ereignisabklärung kennen und Vorgesetzten unterstützen können. |
| 14:50 - 15:05 Pause | | | | |
| 15:05 – 15:50 | 7 | 1 | Freizeitsicherheit, Betriebliche Gesundheitsförderung | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Informationen zu Freizeitsicherheit (NBU), Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF). |
| 15:50 – 16:30 | 8 | 1 | Zusammenfassung / Abschluss | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Weitere Schulungsangebote im Internet. ⇒ Dokumentiert eine Zielsetzung zu AS/GS (z.B. aufgrund des Selbsttests MB88057) ⇒ Erstellt eine Gefährdungsermittlung - Massnahmenplanung mit CL zu einem eingegrenzten Arbeitsablauf und sendet diese innerhalb < 1 Monat nach Kursende an die Kursleitung ⇒ Kursauswertung, Feedback |

Anmerkungen: Das Programm kann jederzeit angepasst und verändert werden, die Lernziele bleiben bestehen.